

Von der Luftwaffe bis zum Filmstudio

GYMNASIUM Einige Schüler nehmen für ihr Praktikum weite Wege auf sich – Interessante Eindrücke

Zwei Wochen lang erhalten Schüler der 10. Klasse des Gymnasiums einen Einblick in die Berufswelt. Einige von ihnen sind auch außerhalb von Nordenham tätig.

VON ESKE PETERS, CEDRIC HABBE UND NELE WEGNER

NORDENHAM – Ob bei der Wasserschutzpolizei Bremerhaven, bei Nordenham Marketing & Touristik (NMT), bei der Eyescream Filmproduktion in Bremen oder auch bei der Luftwaffengruppe Richtigofen, Langeweile kommt dabei nicht auf: Vier Schüler des Gymnasiums Nordenhams berichten über ihren Alltag in ihren doch eher ungewöhnlichen Praktika.

Jannik Weers (16 Jahre) macht sein Praktikum bei der Wasserschutzpolizei in Bremerhaven. Es gefällt ihm dort sehr gut. „Ich bin in verschiedenen Abteilungen tätig“, sagt er. Dort wird ihm gezeigt, was alles zu tun ist. „Ich muss alles mal mitmachen“, sagt Jannik Weers. Meistens muss er von 8.30 bis 13.30 Uhr arbeiten. „Mein Vater ist beim Wasser- und Schifffahrtsamt in Bremerhaven angestellt. So bin ich dann zu dem Praktikumsplatz gekommen“, sagt Jannik Weers.

Lara Schmidt (15) verbringt die zwei Wochen ihres Praktikums bei Nordenham Marketing & Touristik. Es sei sehr interessant zu erleben, wie alles abläuft hinter den Kulissen, sagt Lara Schmidt. „Die ersten zwei Tage war ich im Büro und habe gebastelt für die anstehende Hochzeitsmesse“, ergänzt sie. Ihr Dienst geht normalerweise von 9 bis 13 Uhr, aber es gibt auch Ausnahmen. Es komme immer darauf an, was gerade anliegt. „Vergangenes Wochenende musste ich auch sonntags arbeiten. Dafür habe ich dann aber Freitag frei“, fügt Lara Schmidt hinzu.

Schon vor zwei Jahren hatte Lara Schmidt gemeinsam mit ihrer Mutter eine Liste mit potenziellen Praktikumsbetrieben erstellt. „Ich hatte ebenfalls den Plan, ins Hotelgewerbe zu gehen, wovon mir dann jedoch abgeraten wurde. Somit stand noch Nordenham Marketing & Touristik auf der Liste.“

Alex Golowtschenko (15) hat sich für ein Praktikum bei der Luftwaffengruppe Richtigofen in Wittmund entschieden. „Ich finde es sehr interessant, in den verschiedenen Fachgruppen wie zum Beispiel in der einsatz- und flie-

EINBLICK IN DEN REDAKTIONSTALLTAG: PRAKTIKANTEN RECHERCHIEREN UND SCHREIBEN



Die NWZ-Praktikanten bei der Arbeit: Cedric Habbe, Fynn Busch-Schweers, Nele Wegner und Eske Peters (von rechts) bringen viele eigene Ideen mit ein.

BILD: JENS MILDE

Vier Gymnasiasten machen zurzeit ein Praktikum in der NWZ-Lokalredaktion Nordenham. Eske Peters, Nele Wegner und Cedric

Habbe besuchen die zehnte Klasse des Nordenhamer Gymnasiums. Fynn Busch-Schweers geht in die 11. Klasse der Kooperativen Ge-

samtschule in Rastede. Sie lernen die Arbeit der Lokalredaktion kennen, begleiten die Redakteure bei Terminen, machen Fotos und re-

cherchieren auch selbst Geschichten. In diesem Artikel beschreiben sie, was ihre Mitschüler bei ihren Praktika erleben.



Daniel Eppler bedient bei der Firma Eyescream Filmproduction in Hamburg die Kamera.

BILD: EF

gerdienstlichen Staffel zu arbeiten.“ Von Montag bis Donnerstag arbeitet er von 8 bis 15 Uhr, am Freitag nur bis 11.45 Uhr.

Während seiner ersten Woche war Alex Golowtschenko schon in vielen Fachgruppen tätig. Er saß zum Beispiel in mehreren Mehrzweckkampflugzeugen. Auf die Frage, warum er sein Praktikum gerade bei der Luftwaffe in Wittmund macht, sagt Alex Golowts-

chenko: „Ich habe mich dafür entschieden, da mich die Offizierslaufbahn, der Beruf des Piloten bei der Luftwaffe und Flugzeuge im Allgemeinen interessieren.“ Es gefalle ihm sehr gut. „Ich kann mir gut vorstellen, später einmal Offizier oder Pilot bei der Bundeswehr zu werden.“

Daniel Eppler (15) absolviert sein Praktikum bei der Eyescream Filmproduction in Hamburg. Dort erlernt er den



Lara Schmidt macht ein Praktikum bei Nordenham Marketing & Touristik.

BILD: ESKE PETERS

Umgang mit professionellen Schnittprogrammen für die Erstellung von Werbe- und Imagefilmen und das Anfertigen von DVD-Menüs. Außerdem eignet er sich umfassendes Wissen über Filmequipment an.

Neben zahlreichen kleineren Aufgaben wie das Schneiden von Filmen wirkt er ausgiebig an einem Werbefilm für einen Apfel mit. Um 9.30 Uhr beginnt der Arbeitstag, den

sich Daniel Eppler relativ frei einteilen kann.

„Generell bleiben Praktikanten und Auszubildende bis 16 Uhr, manchmal muss man allerdings auch bis halb acht hier bleiben. Es kommt ganz darauf an, was für eine Arbeit man gerade fertigstellen muss“, sagt Daniel Eppler. Auf das Unternehmen aufmerksam geworden ist er durch seinen Vater, der ein Bekannter des Firmenchefs ist.

Wieder ein Turnier um Mitternacht

NORDENHAM/LR – Das für Sonnabend, 31. Januar geplante traditionelle Mitternachts-Turnier der Tennispartie des Sportvereins Nordenham muss aus organisatorischen Gründen verschoben werden – auf Sonnabend, 7. März. Beginn ist um 18.30 Uhr. Das Motto lautet „Moulin Rouge“. Es gibt französische Speisen und eine passende Dekoration. Die Tennisspieler sollen soweit möglich auch zum französischen Ambiente beitragen – zum Beispiel, indem sie eine Baskenmütze mitbringen. Gäste sind bei diesem Turnier willkommen. Eine Anmeldeleiste hängt in der SVN-Tennishalle aus, teilt Barbara Roß weiter mit.

90 Schulpraktikanten schwärmen aus

GYMNASIUM Jugendliche sammeln zwei Wochen lang Berufserfahrungen

Sebastian Wegener besucht die Schüler während des Praktikums in den Betrieben. Der Lehrer ist in dieser Zeit ein wichtiger Ansprechpartner für die Gymnasias-

NORDENHAM/ESK/NEL – Rund 90 Schüler des Gymnasiums Nordenham machen dieses Jahr ein zweiwöchiges Praktikum. Nur einem Schüler ist es nicht gelungen, einen Platz zu bekommen. Das Praktikum soll einen Einblick in die



Betreut die Schulpraktikanten des Nordenhamer Gymnasiums: Sebastian Wegener

BILD: LINA POKERN

Arbeitswelt bieten.

Laut Lehrplan ist das Betriebspraktikum für die 10. Klasse vorgesehen. „Früher fand es in der 11. Klasse statt, allerdings verschiebt sich durch die Einführung von G8 alles ein Jahr nach vorn“, erläutert Dr. Sebastian Wegener. Der Lehrer ist für die Betreuung der Schulpraktikanten zuständig.

Das Praktikum in der zehnten Klasse ist das einzige in der gesamten Schullaufbahn, das verbindlich ist. Was passiert mit Schülern, die keinen Praktikumsplatz finden? „Das machen wir davon abhängig, wie es dazu kam“, sagt Sebas-

tian Wegener. „Wenn der Schüler einfach nur zu faul war, um sich zu bewerben, kann es auch schon mal sein, dass die zwei Wochen in einer 9. Klasse verbracht werden müssen.“ Verliert der Schüler allerdings nur durch einen Zufall seine Stelle, kümmere sich die Schule um einen neuen Platz. „Manchmal besteht die Möglichkeit, das Praktikum in den Osterferien nachzuholen“, erklärt der Lehrer. Sebastian Wegener empfiehlt, auch in den Ferien Praktika zu machen, da die Betriebe dann merken würden, dass die Schüler es freiwillig machen und interessiert sind.

Gesundheit: Neue Kurse starten

NORDENHAM/LR – Der Verein BKK-Gesundheitszentrum/Mobilservice bietet ein vielseitiges Kursangebot zur Gesundheitsförderung und Rehabilitation an. Die Angebote im BKK-Gesundheitszentrum an der Friedrich-Ebert-Straße sind für alle offen. Die Kosten können von den Krankenkassen übernommen oder bezuschusst werden. Nähere Informationen sind unter ☎ 22084 erhältlich. Zum Programm zur Gesundheitsförderung gehören unter anderem:

→ Am Montag, 26. Januar, startet um 18.30 Uhr der Kurs „Leichter in Balance, Wegweiser für eine gewichtsfreundliche Lebensweise“.

→ Am Donnerstag, 5. Februar, beginnt der Kurs „Pilates“. Schichtarbeiter können wechselweise vormittags oder nachmittags teilnehmen.

→ Am Mittwoch, 18. März, beginnt der Kurs „Autogenes Training für Einsteiger“. Er findet jeweils von 18.30 bis 19.30 Uhr statt. „Autogenes Training für Fortgeschrittene“ wird von 17.15 bis 18.15 Uhr angeboten.

→ Am Donnerstag, 9. April, startet um 20 Uhr der Kurs „Lauftraining“.

KURZ NOTIERT

Grünkohl tour

BLEXEN – Die Montagsgymnastikgruppe des Blexer Turnerbundes will am Sonnabend, 7. Februar, eine Grünkohl tour unternehmen. Treffpunkt ist um 14 Uhr vor der Blexer Kirche. Anmeldungen nehmen an: Susanne Köbelt (☎ 22966) und Petra Qualek (☎ 4942).

Weserfinken tagen

SCHWEEWARDEN – Die Weserfinken Schweewarden treffen sich am Donnerstag, 29. Januar, zur Jahreshauptversammlung. Sie findet ab 20 Uhr in der Multifunktionshalle statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Vorstandswahlen und Ehrungen. Die nächste Probe findet am Donnerstag, 5. Februar, ab 20 Uhr ebenfalls in der Multifunktionshalle statt. Neue Chormitglieder sind willkommen. Sie können sich unter ☎ 04733/173424 melden.

BTB wählt Vorstand

BLEXEN – Der Blexer Turnerbund lädt seine Mitglieder für Freitag, 23. Januar, zur Jahreshauptversammlung ein. Sie findet ab 20 Uhr im Vereinsheim am Luisenhof statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Vorstandswahlen.

ESV-Fußballer tagen

NORDENHAM – Die Fußballabteilung des ESV Nordenham trifft sich am Freitag, 23. Januar, zur Spartenversammlung. Sie findet ab 19.30 Uhr im ESV-Clubhaus statt. Neben den Berichten der Vorstandsmitglieder steht eine Vorschau auf die bevorstehende Rückrunde auf der Tagesordnung.

Straßencafé in Blexen

BLEXEN – Das Seniorenzentrum To Huus achtern Diek in Blexen lädt für Donnerstag, 22. Januar, wieder zum Straßencafé ein. Ab 15 Uhr will Gerold Lüdemann Bewohner und Besucher mit Volksliedern und Evergreens unterhalten.